
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0018/2017/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	20.02.2017	öffentlich

Sanierung des Trinkwassernetzes im Kreisjugendhaus Kell am See - Auftragsvergabe TGA-Planung

Kosten:

Betrag:	145.615,00 €
Haushaltsjahr:	2 0 1 7
Teilhaushalt:	3 – Gebäudemanagement
Buchungskonto:	36611.523100
Haushaltsansatz:	174.000,00 €
Haushaltsansatz insgesamt	
allgemeiner Bauunterhalt:	1.900.000,00 €
(Gesamtdeckung)	

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss beschließt - auf Grundlage der Vorberatung im Bauausschuss am 03. Februar 2017 - nachfolgende Themen im Zusammenhang mit der Sanierung des Trinkwassernetzes im Kreisjugendhaus Kell am See:

- Beauftragung der TGA-Planung an:

PEC – Ingenieurbüro für Haus- und Schwimmbadtechnik
Scheidener Straße 20
54314 Greimerath:
- Zustimmung zum weiteren Projektablauf.

Sachdarstellung:

Seit Anfang des Jahres 2015 werden im Kreisjugendhaus Kell am See die in der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) definierten Rahmenbedingungen zur Beschaffenheit / Qualität des Trinkwassers kontrolliert.

Trotz umfangreicher Sofortmaßnahmen (thermische und chemische Desinfektion) konnten die regelmäßig dokumentierten Überschreitungen des Indikatorparameters „Legionella spec.“ nicht nachhaltig korrigiert werden.

Aufgrund dessen ordnete das Gesundheitsamt am 21. März 2016 die Durchführung einer Gefährdungsanalyse an. Hiermit beauftragt wurde das Ingenieurbüro PEC (Haus- und Schwimmbadtechnik) aus Greimerath. Der resultierende Erläuterungsbericht vom 30. Juni 2016 empfiehlt eine Sanierung des vollständigen Trinkwassernetzes.

Die Empfehlung des Büros PEC ist verwaltungsintern (Abt. 9 - Gesundheitsamt, Abt. 7 - Jugendamt, Abt. 3 - Gebäudemanagement) umfangreich diskutiert worden. Anschließend wurde festgelegt, dass die benötigten Mittel in den Haushalt 2017 eingestellt werden sollen.

Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf rund 122.366,00 € netto anrechenbare Kosten für die technische Gebäudeausrüstung. Auf dieser Grundlage hat das Büro PEC ein Honorarangebot gemäß HOAI eingereicht. Durch die erstellte Gefährdungsanalyse können im vorliegenden Angebot die Leistungsphasen 1 - 4 entfallen und der Umbauzuschlag auf 10% reduziert werden. Es ergibt sich eine geprüfte Gesamtsumme von **29.486,30€ brutto**.

Es wird aufgrund der geschilderten Rahmenbedingungen empfohlen, das Ingenieurbüro PEC mit der Sanierungsmaßnahme zu beauftragen.

Die Höhe der Kosten für die baulichen Maßnahmen (Trockenbau, Fliesen, Malerarbeiten) muss von der Verwaltung noch ermittelt werden, sie sollten jedoch einen Rahmen von 40.000,00 € nicht überschreiten. Die Architektenleistung wird von der Verwaltung ohne Hinzuziehung externer Planer erbracht.

Weiterer Projektablauf:

- 20. Februar 2017: Beschlussfassung von TGA-Planung/Projektablauf im Kreisausschuss;
- KW 25: Öffentliche Ausschreibung;
- KW 29: Submissionstermin;
- KW 30: Vergabevorschlag des TGA-Planers an die Kreisverwaltung;
- 29. August 2017: Vorberatung Auftragsvergabe ausführende Firma im Bauausschuss;
- 04. September 2017: Auftragsvergabe an ausführende Firma im Kreisausschuss;
- Bauausführung: ab Anfang Oktober 2017 bis Januar 2018.

Die Thematik wurde im Bauausschuss am 03. Februar 2017 vorberaten und eine einstimmige Empfehlung an den Kreisausschuss beschlossen.

